

ZWISCHENBERICHT  
1. HALBJAHR 2019



---

euromicron

## Wesentliche Kennzahlen

### Kennzahlen

|  | 1. HJ 2019 | 1. HJ 2018 |
|--|------------|------------|
|  | TEUR       | TEUR       |
| Umsatzerlöse   | 146.734    | 150.649    |
| EBITDA (vor IFRS 16)   | 2.066      | -1.691     |
| EBITDA-Marge (vor IFRS 16), in %<br>(bezogen auf den Umsatz zum Stichtag)                      | 1,4 %      | -1,1 %     |
| EBITDA   | 5.766      | -1.691     |
| EBITDA-Marge, in %<br>(bezogen auf den Umsatz zum Stichtag)                                    | 3,9 %      | -1,1 %     |
| EBIT (vor IFRS 16)   | -2.699     | -6.504     |
| EBIT   | -2.430     | -6.504     |
| Konzernperiodenfehlbetrag (vor IFRS 16)  | -4.641     | -6.947     |
| Konzernperiodenfehlbetrag  | -4.762     | -6.947     |
| Eigenkapitalquote (vor IFRS 16), in %  | 25,0 %     | 28,8 %     |
| Eigenkapitalquote, in %  | 22,6 %     | 28,8 %     |
| Working Capital (nach Factoring)   | 33.166     | 41.438     |
| Working Capital Ratio (nach Factoring), in %<br>(bezogen auf den Umsatz der letzten 12 Monate) | 10,6 %     | 12,6 %     |
| Working Capital (vor Factoring)  | 63.258     | 68.625     |
| Working Capital Ratio (vor Factoring), in %<br>(bezogen auf den Umsatz der letzten 12 Monate)  | 20,1 %     | 20,8 %     |
| Operativer Cashflow (vor IFRS 16)  | -7.277     | -8.821     |

## Highlights

- Der Zwischenabschluss ist maßgeblich von den Umstellungseffekten aus dem zum 1. Januar 2019 anzuwendenden Standard **IFRS 16 – Leasingverhältnisse** geprägt. Eine detaillierte Überleitung ist in Abschnitt 6c.) des Konzernanhangs ab **S.20** dargestellt. Die Kommentierung wesentlicher Kennzahlen erfolgt vor Berücksichtigung der Effekte aus IFRS 16.
- Im ersten Halbjahr erwirtschaftete euromicron **Umsatzerlöse** von EUR 146,7 Mio. (i. Vj. EUR 150,6 Mio.). Die Entwicklung war insbesondere auf eine gegenüber dem Vorjahr veränderte Saisonalität der Umsätze im Segment „Kritische Infrastrukturen“ zurückzuführen. Die geringere Umsatzentwicklung wird sich im Jahresverlauf erwartungsgemäß wieder ausgleichen.
- Das **EBITDA (vor IFRS 16)** steigerte euromicron im ersten Halbjahr trotz der geringeren Umsatzerlöse deutlich um EUR 3,8 Mio. auf EUR 2,1 Mio. (i. Vj. EUR -1,7 Mio.). Die **EBITDA-Marge (vor IFRS 16)** konnte um 2,5 Prozentpunkte auf 1,4 % verbessert werden (i. Vj. -1,1 %). Hauptursächlich hierfür ist die deutlich verbesserte Ergebnisentwicklung im Segment „Intelligente Gebäudetechnik“ nach den 2018 umgesetzten Strukturmaßnahmen.
- Der **Konzernperiodenfehlbetrag (vor IFRS 16)** wurde im ersten Halbjahr 2019 deutlich um EUR 2,3 Mio. reduziert und liegt bei EUR -4,6 Mio. (i. Vj. EUR -6,9 Mio.).
- Das **Working Capital (nach Factoring)** konnte im Vergleich zum 30. Juni 2018 um EUR -8,3 Mio. gesenkt werden. Dies wirkte sich positiv auf die Working Capital Ratio (nach Factoring) aus, die zum 30. Juni 2019 bei 10,6 % und damit um 2,0 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert (12,6 %) liegt.

# INHALTS VERZEICHNIS



## I. ZWISCHENLAGEBERICHT

- 04 1. Grundlagen des Konzerns
- 05 2. Ertragslage
  - 05 a) Umsatz und Ertragslage
  - 06 b) Auftragslage
- 07 3. Finanzlage
- 08 4. Vermögenslage
- 09 5. Chancen- und Risikobericht

## II. ZWISCHENABSCHLUSS

- 10 1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 2. Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 12 3. Konzernbilanz
- 15 4. Konzern-Kapitalflussrechnung
- 17 5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 19 6. Ausgewählte erläuternde Angaben des Konzernanhangs
  - 19 a) Vorbemerkung
  - 19 b) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
  - 20 c) Auswirkungen des IFRS 16 – Leasingverhältnisse
  - 22 d) Konsolidierungskreis
  - 22 e) Wesentliche Geschäftsvorfälle
  - 22 f) Eigene Aktien
  - 22 g) Nicht beherrschende Anteile
  - 22 h) Berichterstattung zu Finanzinstrumenten
- 24 7. Segmentberichterstattung
- 26 8. Aufgliederung der Erlöse
- 27 9. Weitere Erläuterungen
  - 27 a) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
  - 27 b) Haftungsverhältnisse, Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen
  - 27 c) Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen
- 28 10. Sonstiges
  - 28 a) Angabe gemäß § 115 Abs. 7 WpHG
  - 28 b) Versicherung der gesetzlichen Vertreter

# I. Zwischenlagebericht

## 1. Grundlagen des Konzerns

### Profil

Der euromicron Konzern ist in die drei Segmente „Intelligente Gebäudetechnik“, „Kritische Infrastrukturen“ und „Distribution“ gegliedert.

Von der Beratung, der Konzeption und Implementierung über den Betrieb bis hin zu intelligenten Serviceleistungen liefert euromicron ihren Kunden maßgeschneiderte Lösungen zur Digitalisierung aus einer Hand. Dazu kombinieren die Unternehmen der euromicron Gruppe die jeweils technisch und wirtschaftlich sinnvollsten Bausteine aus den Bereichen Endgerät & Sensor, Infrastruktur, Plattform, Applikation und Service. Ganzheitliche Sicherheitskonzepte im Sinne von Cybersecurity runden das Portfolio ab.

Damit befähigt euromicron ihre Kunden aus dem Mittelstand und der öffentlichen Hand, aber auch Großunternehmen, Geschäfts- und Produktionsprozesse zu vernetzen und digitalisierte Prozesse im Unternehmen erfolgreich zu implementieren.

Im Segment „Intelligente Gebäudetechnik“ werden alle Aktivitäten des euromicron Konzerns in den Märkten „Digitalisierte Gebäude“ und „Industrie 4.0“ gebündelt.

Für „Digitalisierte Gebäude“ erbringt euromicron branchenübergreifende Komplettlösungen für die innovative Gebäude-, Netzwerk- und Sicherheitstechnik einschließlich ergänzender digitaler Services und Dienstleistungen. Durch den Einsatz von geeigneter Software können im „Smart Building“ manuelle Prozesse eingespart und verbessert, Ressourcen effizienter genutzt und damit Kosten reduziert werden. Anwendungsbeispiele dafür sind intelligente und energieeffiziente Raum- und Beleuchtungssysteme („Smart Office“ und „Smart Lighting“). Dieser Bereich umfasst unter anderem auch die Ausstattung von Rechenzentren mit hoch performanten Verkabelungssystemen.

Bei „Industrie 4.0“ stehen die Digitalisierung und Vernetzung der Entwicklungs-, Produktions- und Serviceprozesse in der mittelständischen Industrie im Mittelpunkt. Die euromicron

Gruppe entwickelt für und mit ihren Kunden ganzheitliche „Smart Industry“-Ansätze und setzt diese vorausschauend und investitionsicher um. Intelligentes Datenmanagement sowie eine hochverfügbare und ausfallsichere Netzwerkinfrastruktur als entscheidende Erfolgsfaktoren für die Kunden stehen dabei im Mittelpunkt. Bei der Vernetzung und Automatisierung digitaler Geschäftsprozesse setzt die euromicron Gruppe auch auf eine umfassende Risikoanalyse. Sie bietet integrierte Cybersecurity-Lösungen, damit die Produktion hoch performant und gleichzeitig sicher vernetzt werden kann.

Das Segment „Kritische Infrastrukturen“ bedient Betreiber solcher Infrastrukturen mit hochverfügbaren und sicheren Kommunikationslösungen. Bei „Kritischen Infrastrukturen“ (KRITIS) handelt es sich um geschäftssensible Infrastrukturen, deren Ausfall für das entsprechende Unternehmen – und auch für weite Teile der Bevölkerung – hochproblematisch ist. Dies kann beispielsweise der Betriebsfunk eines Flughafens, das Kommunikationsnetzwerk der Deutschen Bahn oder eines Energieversorgers sein.

Die euromicron Gruppe ist mit den Anforderungen, Richtlinien und Normen zur Umsetzung vertraut und bietet für Betreiber Kritischer Infrastrukturen ein rechtssicheres Gesamtpaket. Mit einer breiten Kundenbasis in den Segmenten Telekommunikation, Energie, Gesundheit und Transport verfügt euromicron über umfassende Praxiserfahrung als Spezialist für Planung, Aufbau und Betrieb sicherer Netze und Systeme. Darüber hinaus erhalten die Kunden im Segment „Kritische Infrastrukturen“ eine spezialisierte Expertise für ganzheitliche Lösungen rund um Cybersecurity sowie Automatisierungs-, Prozess- und Netzleittechnik. Schließlich runden die Technologiehersteller dieses Segments das Produktportfolio mit professionellen Video-, Audio- und Sonder-techniklösungen für sensible Sicherheitsbereiche ab.

Im Segment „Distribution“ ist die Beratung und herstellerunabhängige Belieferung rund um aktive und passive Netzwerkkomponenten im Glasfaser- und Kupferbereich zusammengefasst.

### Steuerungskennzahlen und -system

Unsere wesentlichen finanziellen Steuerungsgrößen umfassen Kennzahlen zur Geschäftsentwicklung, zur Profitabilität sowie zur Kapitaleffizienz und zur Liquiditätssteuerung. Dabei stellen das EBITDA (vor IFRS 16) sowie die EBITDA-Marge (vor IFRS 16), die Umsatzerlöse und die Working Capital Ratio die wichtigsten Kennzahlen dar, die zur Steuerung des Konzerns herangezogen werden.

Die Einführung des Standards IFRS 16 – Leasingverhältnisse hat erheblichen Einfluss auf die Darstellung in den Abschlüssen, insbesondere auf das EBITDA, das durch den Ansatz von Nutzungsrechten entsprechend entlastet wird. euromicron hat sich dazu entschieden, weiterhin nach dem EBITDA (vor IFRS 16) zu steuern und die Belastung durch Mietaufwendungen zu berücksichtigen, da sich an der cashorientierten Unternehmenssteuerung nichts geändert hat und somit das um Leasingeffekte bereinigte EBITDA eine sinnvolle Steuerungskennzahl für den euromicron Konzern darstellt. Ab dem Geschäftsjahr 2019 entfällt zudem die Bereinigung des EBITDA um Sonderkosten.

Die weiteren Steuerungskennzahlen werden unverändert beibehalten. Die Überleitung des

ausgewiesenen EBITDA auf das EBITDA (vor IFRS 16) ist in der nebenstehenden Tabelle dargestellt.

## 2. Ertragslage

### a) Umsatz und Ertragslage

Der Umsatz des euromicron Konzerns betrug im ersten Halbjahr 2019 EUR 146,7 Mio. (i. Vj. EUR 150,6 Mio.). Mit EUR 120,2 Mio. (i. Vj. EUR 127,6 Mio.) wurden rund 82,0 % (i. Vj. 84,7 %) des Gesamtumsatzes im deutschen Markt erzielt. Die Auslandsumsätze liegen bei EUR 26,5 Mio. (i. Vj. EUR 23,0 Mio.); dies entspricht einem Anteil von 18,0 % (i. Vj. 15,3 %).

Die Materialquote (bezogen auf die Gesamtleistung) konnte deutlich um 3,1 Prozentpunkte auf 48,4 % gesenkt werden (i. Vj. 51,5 %). Hierdurch ergab sich trotz der um EUR –3,0 Mio. geringeren Gesamtleistung ein um EUR 3,2 Mio. höherer Rohertrag von EUR 76,0 Mio. (i. Vj. EUR 72,8 Mio.).

Das EBITDA (vor IFRS 16) zum 30. Juni 2019 beläuft sich auf EUR 2,1 Mio. und hat sich damit deutlich um EUR 3,8 Mio. erhöht (i. Vj. EUR –1,7 Mio.).

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 6-Monats-Bericht |                                       |                        |                |
|---|------------------|---------------------------------------|------------------------|----------------|
|   | 1. HJ 2019       | Effekte aus der Anwendung von IFRS 16 | 1. HJ 2019 vor IFRS 16 | 1. HJ 2018     |
|   | TEUR             | TEUR                                  | TEUR                   | TEUR           |
| <b>Umsatzerlöse</b>   | <b>146.734</b>   | <b>0</b>                              | <b>146.734</b>         | <b>150.649</b> |
| Bestandsveränderungen   | 364              | 0                                     | 364                    | –529           |
| Aktivierete Eigenleistungen                                     | 2.219            | 0                                     | 2.219                  | 1.584          |
| Sonstige betriebliche Erträge                                   | 956              | 3                                     | 953                    | 807            |
| Materialaufwand   | –71.140          | 0                                     | –71.140                | –77.354        |
| Personalaufwand   | –56.744          | 0                                     | –56.744                | –56.295        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                              | –16.623          | 3.697                                 | –20.320                | –20.553        |
| <b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b> | <b>5.766</b>     | <b>3.700</b>                          | <b>2.066</b>           | <b>–1.691</b>  |
| Abschreibungen  | –8.196           | –3.431                                | –4.765                 | –4.813         |
| <b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>                   | <b>–2.430</b>    | <b>269</b>                            | <b>–2.699</b>          | <b>–6.504</b>  |
| Zinserträge   | 12               | 0                                     | 12                     | 11             |
| Zinsaufwendungen  | –3.703           | –442                                  | –3.261                 | –3.100         |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>                               | <b>–6.121</b>    | <b>–173</b>                           | <b>–5.948</b>          | <b>–9.593</b>  |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag                                | 1.359            | 52                                    | 1.307                  | 2.646          |
| <b>Konzernperiodenfehlbetrag</b>                                | <b>–4.762</b>    | <b>–121</b>                           | <b>–4.641</b>          | <b>–6.947</b>  |
| davon auf Aktionäre der euromicron AG entfallend                | –4.950           | –121                                  | –4.829                 | –7.132         |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend                | 188              | 0                                     | 188                    | 185            |
| <b>(Un-)verwässertes Ergebnis pro Aktie in EUR</b>              | <b>–0,69</b>     | <b>–0,02</b>                          | <b>–0,67</b>           | <b>–0,99</b>   |



#### Außenumsatzerlöse nach Segmenten

|   | 1. HJ 2019     | 1. HJ 2018     | Veränderung   |
|---|----------------|----------------|---------------|
|   | TEUR           | TEUR           | TEUR          |
| Intelligente Gebäudetechnik                   | 80.957         | 80.947         | 10            |
| Kritische Infrastrukturen                     | 52.162         | 56.711         | -4.549        |
| Distribution                                  | 13.575         | 12.914         | 661           |
| Summe berichtspflichtiger operativer Segmente | 146.694        | 150.572        | -3.878        |
| Nicht strategische Geschäftsfelder            | 40             | 77             | -37           |
| <b>Konzern</b>                                | <b>146.734</b> | <b>150.649</b> | <b>-3.915</b> |

#### EBITDA (vor IFRS 16) nach Segmenten

|   | 1. HJ 2019   | 1. HJ 2018    | Veränderung  |
|---|--------------|---------------|--------------|
|   | TEUR         | TEUR          | TEUR         |
| Intelligente Gebäudetechnik                   | 2.292        | -1.583        | 3.875        |
| Kritische Infrastrukturen                     | 496          | 1.130         | -634         |
| Distribution                                  | 2.713        | 2.633         | 80           |
| Summe berichtspflichtiger operativer Segmente | 5.501        | 2.180         | 3.321        |
| Nicht strategische Geschäftsfelder            | -54          | -98           | 44           |
| Zentrale Dienste                              | -3.381       | -3.773        | 392          |
| <b>Konzern</b>                                | <b>2.066</b> | <b>-1.691</b> | <b>3.757</b> |

Die Außenumsatzerlöse im Segment „Intelligente Gebäudetechnik“ liegen auf dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums. Das Segment weist ein um EUR 3,9 Mio. verbessertes EBITDA (vor IFRS 16) aus. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen positive Effekte aus den

im Vorjahr umgesetzten Strukturmaßnahmen, insbesondere im baunahen Projektgeschäft.

Im Segment „Kritische Infrastrukturen“ sind die Außenumsatzerlöse um EUR -4,5 Mio. gesunken. Diese im ersten Halbjahr plangemäße

Entwicklung ist insbesondere auf eine gegenüber dem Vorjahr veränderte Saisonalität der Umsätze zurückzuführen, was sich erwartungsgemäß im Jahresverlauf aber wieder ausgleichen wird. Dieser Effekt ist auch hauptsächlich für das im Vergleich zum Vorjahr um EUR -0,6 Mio. geringere EBITDA (vor IFRS 16).

Im Segment „Distribution“ lagen die Außenumsatzerlöse um EUR 0,7 Mio. über dem Vorjahresvergleichszeitraum. Das EBITDA (vor IFRS 16) hingegen lag nur leicht über dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums, was im Wesentlichen auf eine leicht um 0,7 Prozentpunkte niedrigere Rohertragsmarge des abgesetzten Produktmixes zurückzuführen ist.

Aufgrund von geringeren Beratungskosten sowie Kosteneinsparungen in den Sachkosten konnte das negative EBITDA (vor IFRS 16) des Bereichs „Zentrale Dienste“ (Holdingkosten) im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum um EUR 0,4 Mio. verbessert werden.

Die EBITDA-Marge des Konzerns (vor IFRS 16) konnte im ersten Halbjahr 2019 um 2,5 Prozentpunkte auf 1,4 % gesteigert werden (i. Vj. -1,1 %).

Der Konzernperiodenfehlbetrag (vor IFRS 16) zum 30. Juni 2019 beträgt EUR -4,6 Mio. (i. Vj. EUR -6,9 Mio.) und hat sich somit um EUR 2,3 Mio. verringert.

#### b) Auftragslage

Der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2019 weist einen Rückgang um EUR -4,3 Mio. oder -2,7 % auf. Dies begründet sich mit EUR -5,1 Mio. aus niedrigeren Auftragseingängen im Segment „Intelligente Gebäudetechnik“. Diese resultieren mit EUR -2,3 Mio. aus dem Systemintegrationsgeschäft, was insbesondere auf eine selektivere Projektauswahl im baunahen Projektgeschäft zurückzuführen ist. Daneben ergaben sich um EUR -2,8 Mio. geringere Auftragseingänge in den Technologieunternehmen dieses Segments. Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2019 liegt hingegen deutlich um EUR 18,2 Mio. oder 13,0 % über dem Vorjahreswert.

#### Auftragseingang/Auftragsbestand

|                               | 30.06.2019     | 30.06.2018     |
|-------------------------------|----------------|----------------|
|                               | TEUR           | TEUR           |
| <b>Konzernauftragseingang</b> | <b>155.475</b> | <b>159.781</b> |
| <b>Konzernauftragsbestand</b> | <b>157.878</b> | <b>139.680</b> |

### 3. Finanzlage

Die Nettoverschuldung des euromicron Konzerns (vor IFRS 16) betrug zum 30. Juni 2019 EUR –102,9 Mio. und hat sich damit im Vergleich zum 30. Juni 2018 (EUR –100,9 Mio.) um EUR 2,0 Mio. erhöht. Im Zwölfmonatszeitraum standen positiven liquiditätswirksamen Effekten aus dem Factoring-Programm des Konzerns (EUR 4,1 Mio.) und dem positiven operativen Cashflow (EUR 0,8 Mio.) insbesondere Mittelabflüsse für Investitionen (EUR –4,6 Mio.) gegenüber. Daneben führten Ausschüttungen an nicht beherrschende Gesellschafter (EUR –0,6 Mio.) und nicht zahlungswirksame Effekte aus höheren Zinsverbindlichkeiten (EUR –0,8 Mio.) und Zugängen zu Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing (EUR –0,9 Mio.) zu einem Anstieg der Nettoverschuldung.

Zum 30. Juni 2019 steht dem euromicron Konzern freie Liquidität von EUR 11,2 Mio. (i. Vj. EUR 13,9 Mio.) zur Verfügung, um neben dem Mittelbedarf aus der Vorfinanzierung im Projektgeschäft auch die geplante Unternehmensentwicklung weiterhin zu finanzieren.

Die aktuelle Vereinbarung mit den Finanzierungspartnern hat eine Laufzeit bis zum

31. März 2021. Die Vereinbarung sieht die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen („Covenants“) vor, die quartalsweise zu testen sind. Hierzu zählen der Verschuldungsgrad sowie ergebnis- und liquiditätsabhängige Kennzahlen. Daneben sieht die Vereinbarung eine weitere Tilgung von EUR 25,0 Mio. zum 31. Januar 2020 vor.

Zum 30. Juni 2019 weist der euromicron Konzern Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 108,9 Mio. (i. Vj. EUR 104,6 Mio.) aus, die mit EUR 38,8 Mio. (i. Vj. EUR 38,5 Mio.) auf langfristige und mit EUR 70,1 Mio. (i. Vj. EUR 66,1 Mio.) auf kurzfristige Kreditverbindlichkeiten entfallen.

Zum 30. Juni 2019 ergibt sich ein berichteter operativer Cashflow von EUR –4,0 Mio. (i. Vj. EUR –8,8 Mio.). Die berichteten Cashflow-Werte sind im Jahr 2019 jedoch durch Effekte aus der Anwendung des Standards IFRS 16 – Leasingverhältnisse beeinflusst. Zur Ermittlung von mit dem Vorjahr vergleichbaren Cashflow-Werten wird eine Bereinigung der Effekte aus IFRS 16 vorgenommen. Hierbei handelt es sich um die folgenden wesentlichen Effekte, die den ausgewiesenen operativen Cashflow per saldo um EUR 3,3 Mio. verbesserten:

- Eliminierung der positiven EBITDA-Effekte durch Entfall von bislang aufwandswirksam erfassten Leasingraten (EUR 3,7 Mio.)
- Eliminierung gezahlter Zinsen aus Finanzierungsleasing (EUR –0,4 Mio.)

In korrespondierender Höhe (EUR –3,3 Mio.) ergibt sich durch IFRS 16 eine Verminderung des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit, die aus höheren Tilgungen von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing resultiert.

#### Ermittlung operativer Cashflow (vor IFRS 16)

|  | 1. HJ 2019 | 1. HJ 2018 |
|--|------------|------------|
|  | TEUR       | TEUR       |
| Operativer Cashflow gemäß Kapitalflussrechnung | –4.004     | –8.821     |
| davon Effekte aus IFRS 16                      | 3.273      | 0          |
| Operativer Cashflow (vor IFRS 16)              | –7.277     | –8.821     |

Für das erste Halbjahr 2019 ergibt sich danach ein operativer Cashflow (vor IFRS 16) von EUR –7,3 Mio., der im Vergleich zum Vorjahr (EUR –8,8 Mio.) um EUR 1,5 Mio. verbessert werden konnte. Ursächlich hierfür sind um EUR 3,2 Mio. höhere zahlungswirksame

Effekte aus dem EBITDA (vor IFRS 16), Effekte aus der Veränderung der übrigen Bilanzpositionen (EUR 1,8 Mio.) sowie geringere Zins- und Steuerzahlungen (EUR 0,5 Mio.). Gegenläufig wirkten Cashflow-Effekte aus dem Working Capital (EUR –4,0 Mio.).

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit liegt im ersten Halbjahr 2019 mit EUR –1,3 Mio. deutlich um EUR 3,2 Mio. niedriger als im ersten Halbjahr 2018 (EUR –4,5 Mio.). Dies ist mit EUR 2,6 Mio. auf höhere Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen (Grundstücksverkauf) zurückzuführen.

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit (vor IFRS 16) beträgt EUR 9,8 Mio. nach EUR 13,5 Mio. in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Der Mittelzufluss ist im Wesentlichen durch Darlehensaufnahmen bedingt, die den Mittelabfluss aus Darlehens-tilgungen überstiegen.

Der Finanzmittelbestand des euromicron Konzerns zum 30. Juni 2019 beträgt somit EUR 7,8 Mio. nach EUR 5,1 Mio. zum 30. Juni 2018.



## 4. Vermögenslage

Nachfolgend ist die Vermögens- und Kapitalstruktur des euromicron Konzerns dargestellt:

### Vermögens- und Kapitalstruktur

|  | 30.06.2019   |             | Effekte aus der Anwendung von IFRS 16 |                | 30.06.2019 (vor IFRS 16) |                | 31.12.2018 |   |
|--|--------------|-------------|---------------------------------------|----------------|--------------------------|----------------|------------|---|
|  | Mio. EUR     | Mio. EUR    | Mio. EUR                              | %              | Mio. EUR                 | %              | Mio. EUR   | % |
| Langfristige Vermögenswerte                  | 172,9        | 25,5        | 147,4                                 | 60,3 %         | 148,4                    | 60,9 %         |            |   |
| Kurzfristige Vermögenswerte                  | 89,0         | -0,1        | 89,1                                  | 36,5 %         | 88,8                     | 36,4 %         |            |   |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 7,8          | 0,0         | 7,8                                   | 3,2 %          | 6,5                      | 2,7 %          |            |   |
| <b>Vermögen</b>                              | <b>269,7</b> | <b>25,4</b> | <b>244,3</b>                          | <b>100,0 %</b> | <b>243,7</b>             | <b>100,0 %</b> |            |   |
| Eigenkapital                                 | 60,9         | -0,1        | 61,0                                  | 25,0 %         | 66,2                     | 27,2 %         |            |   |
| Langfristige Verbindlichkeiten               | 65,1         | 19,0        | 46,1                                  | 18,9 %         | 45,6                     | 18,7 %         |            |   |
| davon Finanzverbindlichkeiten                | 59,2         | 19,1        | 40,1                                  | 16,4 %         | 39,7                     | 16,3 %         |            |   |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten               | 143,7        | 6,5         | 137,2                                 | 56,1 %         | 131,9                    | 54,1 %         |            |   |
| davon Finanzverbindlichkeiten                | 78,5         | 6,6         | 71,9                                  | 29,4 %         | 60,3                     | 24,7 %         |            |   |
| <b>Eigenkapital und Schulden</b>             | <b>269,7</b> | <b>25,4</b> | <b>244,3</b>                          | <b>100,0 %</b> | <b>243,7</b>             | <b>100,0 %</b> |            |   |

Die Bilanzsumme des euromicron Konzerns (vor IFRS 16) hat sich zum 30. Juni 2019 im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um EUR 0,6 Mio. auf EUR 244,3 Mio. erhöht.

Die langfristigen Vermögenswerte liegen mit EUR 147,4 Mio. um EUR -1,0 Mio. unter dem

Niveau vom 31. Dezember 2018 (EUR 148,4 Mio.). Dieser Rückgang ist mit EUR -3,3 Mio. auf niedrigeres Anlagevermögen zurückzuführen. Hiervon resultieren EUR -2,2 Mio. aus dem Buchwertabgang eines bebauten Grundstücks, das mit Wirkung zum 31. März 2019 veräußert wurde. Daneben lagen im ersten

Halbjahr 2019 auch die planmäßigen Abschreibungen über den Investitionen. Gegenläufig wirkten um EUR 2,3 Mio. höhere aktive latente Steuern. Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme liegt daher mit 60,3 % leicht unter dem Wert vom 31. Dezember 2018 (60,9 %). Der Deckungsgrad der langfristigen Vermögenswerte durch Eigen-

kapital und langfristiges Fremdkapital zum 30. Juni 2019 beträgt 72,7 % (31. Dezember 2018: 75,4 %).

Die kurzfristigen Vermögenswerte (vor IFRS 16) liegen mit EUR 89,1 Mio. nur leicht um EUR 0,3 Mio. über dem Niveau vom 31. Dezember 2018 (EUR 88,8 Mio.). Dabei haben sich die Vorräte und die sonstigen Vermögenswerte (im Wesentlichen aufgrund höherer aktiver Rechnungsabgrenzungsposten und Vorsteuererstattungsansprüche) um jeweils EUR 1,4 Mio. erhöht. Gegenläufig wirkte der Rückgang der sonstigen finanziellen Vermögenswerte um EUR -2,3 Mio. auf EUR 2,4 Mio., der sich mit EUR -2,2 Mio. aus niedrigeren Forderungen aus noch nicht ausbezahlten Factoring-Geldern ergibt. Zudem haben sich die Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern um EUR -0,2 Mio. reduziert.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um EUR 1,3 Mio. auf EUR 7,8 Mio. erhöht.

Der Rückgang des Eigenkapitals (vor IFRS 16) um EUR -5,2 Mio. ergibt sich mit EUR -4,6 Mio. aus dem Konzernperiodenfehlbetrag des ersten Halbjahres 2019 und mit EUR -0,5 Mio.



aus im ersten Halbjahr 2019 beschlossenen Ausschüttungen aus Tochtergesellschaften, die anteilig auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallen. Der verbleibende Rückgang von EUR –0,1 Mio. resultiert aus der Verrechnung von Kosten der Kapitalerhöhung (nach latenten Steuern) mit der Kapitalrücklage. Die Eigenkapitalquote (vor IFRS 16) liegt bei 25,0% nach 27,2% zum 31. Dezember 2018.

Die langfristigen Verbindlichkeiten (vor IFRS 16) enthalten insbesondere die langfristigen Fremdfinanzierungskomponenten des Konzerns sowie die passiven latenten Steuern und bewegen sich mit EUR 46,1 Mio. nur leicht über dem Niveau vom 31. Dezember 2018 (EUR 45,6 Mio.). Der Anteil der langfristigen Passiva an der Bilanzsumme beläuft sich auf 18,9% nach 18,7% zum 31. Dezember 2018.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten (vor IFRS 16) haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um EUR 5,3 Mio. auf EUR 137,2 Mio. erhöht; ihr Anteil an der Bilanzsumme beläuft sich auf 56,1% (i. Vj. 54,1%).

Dabei sind die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um EUR 11,4 Mio. angestiegen, was auf die höhere Inanspruchnahme von Kontokorrentlinien zurückzuführen

ist. Bedingt durch höhere Kundenzahlungen haben sich auch die Vertragsverbindlichkeiten um EUR 0,9 Mio. erhöht. Daneben ergaben sich um EUR 0,4 Mio. höhere Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern.

Gegenläufig wirkte mit EUR –3,9 Mio. der Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Daneben haben sich auch die Personalverbindlichkeiten (EUR –3,0 Mio.; im Wesentlichen geringere Verbindlichkeiten aus Löhnen und Gehältern aufgrund der Auszahlung variabler Vergütungen) und die sonstigen Rückstellungen (EUR –0,5 Mio.) reduziert.

Das Working Capital (vor Factoring) des Konzerns konnte im Vergleich zum 30. Juni 2018 um EUR –5,3 Mio. auf EUR 63,3 Mio. reduziert werden. Hierdurch hat sich auch die Working Capital Ratio von 20,8% um 0,7 Prozentpunkte auf 20,1% vermindert. Bedingt durch ein höheres Factoring-Volumen konnte das Working Capital (nach Factoring) zum 30. Juni 2019 um EUR –8,3 Mio. auf EUR 33,2 Mio. gesenkt werden. Die Working Capital Ratio (nach Factoring) liegt bei 10,6% und damit um 2,0 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr (12,6%).

## 5. Chancen- und Risikobericht

Die Meldungen des Risikomanagementsystems vom 31. Dezember 2018 wurden laufend überprüft und im Rahmen dieses Konzernzwischenberichts zum 30. Juni 2019 aktualisiert. Im Vergleich zu den im Lagebericht des Geschäftsberichts 2018 gemeldeten und detailliert beschriebenen Risiken des euromicron Konzerns haben sich zum 30. Juni 2019 keine wesentlichen materiellen Änderungen ergeben.

euromicron erwartet aus makroökonomischen Veränderungen unter Berücksichtigung sämtlicher bekannter Tatsachen und Umstände derzeit keine signifikanten Auswirkungen auf das operative Geschäft und sieht darin keine Risiken, die den Fortbestand des euromicron Konzerns in einem überschaubaren Zeitraum gefährden könnten oder die nach derzeitiger Einschätzung einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

## II. Zwischenabschluss

### 1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

#### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 3-Monats-Bericht |               | 6-Monats-Bericht |                |
|---|------------------|---------------|------------------|----------------|
|   | Q2 2019          | Q2 2018       | 1. HJ 2019       | 1. HJ 2018     |
|   | TEUR             | TEUR          | TEUR             | TEUR           |
| <b>Umsatzerlöse</b>   | <b>76.466</b>    | <b>75.564</b> | <b>146.734</b>   | <b>150.649</b> |
| Bestandsveränderungen   | -259             | -335          | 364              | -529           |
| Aktiviere Eigenleistungen                                       | 1.288            | 850           | 2.219            | 1.584          |
| Sonstige betriebliche Erträge                                   | 176              | 377           | 956              | 807            |
| Materialaufwand   | -37.582          | -37.987       | -71.140          | -77.354        |
| Personalaufwand   | -29.207          | -28.877       | -56.744          | -56.295        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                              | -8.260           | -10.250       | -16.623          | -20.553        |
| <b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b> | <b>2.622</b>     | <b>-658</b>   | <b>5.766</b>     | <b>-1.691</b>  |
| Abschreibungen  | -4.139           | -2.493        | -8.196           | -4.813         |
| <b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>                   | <b>-1.517</b>    | <b>-3.151</b> | <b>-2.430</b>    | <b>-6.504</b>  |
| Zinserträge   | 6                | 2             | 12               | 11             |
| Zinsaufwendungen  | -1.954           | -1.637        | -3.703           | -3.100         |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>                               | <b>-3.465</b>    | <b>-4.786</b> | <b>-6.121</b>    | <b>-9.593</b>  |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag                                | 676              | 1.332         | 1.359            | 2.646          |
| <b>Konzernperiodenfehlbetrag</b>                                | <b>-2.789</b>    | <b>-3.454</b> | <b>-4.762</b>    | <b>-6.947</b>  |
| davon auf Aktionäre der euromicron AG entfallend                | -2.875           | -3.535        | -4.950           | -7.132         |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend                | 86               | 81            | 188              | 185            |
| <b>(Un-)verwässertes Ergebnis pro Aktie in EUR</b>              | <b>-0,40</b>     | <b>-0,49</b>  | <b>-0,69</b>     | <b>-0,99</b>   |

## 2. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

### Konzern-Gesamtergebnisrechnung

|  | 3-Monats-Bericht |               | 6-Monats-Bericht |               |
|--|------------------|---------------|------------------|---------------|
|  | Q2 2019          | Q2 2018       | 1. HJ 2019       | 1. HJ 2018    |
|  | TEUR             | TEUR          | TEUR             | TEUR          |
| <b>Konzernperiodenfehlbetrag vor Anteilen anderer Gesellschafter</b>   | <b>-2.789</b>    | <b>-3.454</b> | <b>-4.762</b>    | <b>-6.947</b> |
| Differenzen aus der Währungsumrechnung<br>(zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedern) | 3                | -6            | 3                | -8            |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>  | <b>3</b>         | <b>-6</b>     | <b>3</b>         | <b>-8</b>     |
| <b>Gesamtergebnis</b>  | <b>-2.786</b>    | <b>-3.460</b> | <b>-4.759</b>    | <b>-6.955</b> |
| davon auf Aktionäre der euromicron AG entfallend   | -2.872           | -3.541        | -4.947           | -7.140        |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend   | 86               | 81            | 188              | 185           |

### 3. Konzernbilanz – Aktiva

#### Aktiva

|  | 30.06.2019     | 31.12.2018     |
|--|----------------|----------------|
|  | TEUR           | TEUR           |
| <b>Langfristige Aktiva</b>                   |                |                |
| Firmenwerte                                  | 110.629        | 110.629        |
| Immaterielle Vermögenswerte                  | 16.121         | 15.879         |
| Sachanlagen                                  | 40.862         | 18.933         |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte          | 138            | 159            |
| Sonstige Vermögenswerte                      | 1              | 1              |
| Latente Steuern                              | 5.095          | 2.758          |
| <b>Summe langfristige Aktiva</b>             | <b>172.846</b> | <b>148.359</b> |
| <b>Kurzfristige Aktiva</b>                   |                |                |
| Vorräte                                      | 30.254         | 28.820         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 8.935          | 11.937         |
| Vertragsvermögenswerte                       | 43.722         | 40.755         |
| Erstattungsansprüche Ertragsteuern           | 195            | 430            |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte          | 2.443          | 4.738          |
| Sonstige Vermögenswerte                      | 3.469          | 2.085          |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 7.802          | 6.553          |
| <b>Summe kurzfristige Aktiva</b>             | <b>96.820</b>  | <b>95.318</b>  |
| <b>Bilanzsumme</b>                           | <b>269.666</b> | <b>243.677</b> |

### 3. Konzernbilanz – Passiva

#### Passiva

|   | <b>30.06.2019</b> | <b>31.12.2018</b> |
|---|-------------------|-------------------|
|   | TEUR              | TEUR              |
| <b>Eigenkapital</b>                           |                   |                   |
| Gezeichnetes Kapital                          | 18.348            | 18.348            |
| Kapitalrücklage                               | 94.175            | 94.298            |
| Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung | -1                | -4                |
| Konzernrücklagen und Ergebnisvorräte          | -52.178           | -47.228           |
| Gesellschaftern zustehendes Eigenkapital      | 60.344            | 65.414            |
| Nicht beherrschende Anteile                   | 501               | 793               |
| <b>Summe Eigenkapital</b>                     | <b>60.845</b>     | <b>66.207</b>     |
| <b>Langfristige Passiva</b>                   |                   |                   |
| Rückstellungen für Pensionen                  | 1.369             | 1.369             |
| Sonstige Rückstellungen                       | 1.689             | 1.653             |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  | 38.828            | 38.958            |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing    | 20.348            | 790               |
| Sonstige Verbindlichkeiten                    | 0                 | 114               |
| Latente Steuern                               | 2.840             | 2.724             |
| <b>Summe langfristige Passiva</b>             | <b>65.074</b>     | <b>45.608</b>     |

↓ Fortsetzung der Konzernbilanz – Passiva auf S. 14

↓ Fortsetzung der Konzernbilanz – Passiva

| Passiva  | 30.06.2019     | 31.12.2018     |
|--|----------------|----------------|
|  | TEUR           | TEUR           |
| <b>Kurzfristige Passiva</b>                      |                |                |
| Sonstige Rückstellungen                          | 1.439          | 1.941          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 44.681         | 48.631         |
| Vertragsverbindlichkeiten                        | 5.064          | 4.209          |
| Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern    | 1.602          | 1.165          |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     | 70.084         | 58.681         |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing       | 7.114          | 363            |
| Sonstige Steuerverbindlichkeiten                 | 3.485          | 3.595          |
| Personalverbindlichkeiten                        | 6.694          | 9.727          |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten           | 1.254          | 1.295          |
| Sonstige Verbindlichkeiten                       | 2.330          | 2.255          |
| <b>Summe kurzfristige Passiva</b>                | <b>143.747</b> | <b>131.862</b> |
| <b>Bilanzsumme</b>                               | <b>269.666</b> | <b>243.677</b> |

## 4. Konzern-Kapitalflussrechnung

### Konzern-Kapitalflussrechnung

|  | 1. HJ 2019    | 1. HJ 2018    |
|--|---------------|---------------|
|  | TEUR          | TEUR          |
| Ergebnis vor Ertragsteuern   | -6.121        | -9.593        |
| Zinsergebnis   | 3.691         | 3.089         |
| Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens                               | 8.196         | 4.813         |
| Ergebnis aus Anlageabgängen  | -469          | -3            |
| Wertberichtigungen auf Vorräte, Forderungen und Vertragsvermögenswerte           | 259           | 326           |
| Veränderung der Rückstellungen   | -535          | -550          |
| Veränderung lang- und kurzfristiger Aktiva und Passiva:                          |               |               |
| – Vorräte  | -1.603        | -632          |
| – Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte          | 75            | 5.669         |
| – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten | -2.233        | -4.793        |
| – Sonstige betriebliche Aktiva   | 817           | -229          |
| – Sonstige betriebliche Passiva  | -3.046        | -3.811        |
| – Gezahlte Ertragsteuern   | -422          | -1.006        |
| – Erhaltene Ertragsteuern  | 285           | 717           |
| – Gezahlte Zinsen  | -2.910        | -3.020        |
| – Erhaltene Zinsen   | 12            | 202           |
| <b>Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>                            | <b>-4.004</b> | <b>-8.821</b> |

↓ Fortsetzung der Konzern-Kapitalflussrechnung auf S. 16

↓ Fortsetzung der Konzern-Kapitalflussrechnung

**Konzern-Kapitalflussrechnung**

|   | <b>1. HJ 2019</b> | <b>1. HJ 2018</b> |
|---|-------------------|-------------------|
|   | TEUR              | TEUR              |
| <b>Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>   | <b>-4.004</b>     | <b>-8.821</b>     |
| Einzahlungen aus  |                   |                   |
| – Abgängen von Sachanlagevermögen   | 2.651             | 20                |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von   |                   |                   |
| – immateriellen Vermögenswerten   | -2.354            | -1.750            |
| – Sachanlagevermögen  | -1.553            | -2.307            |
| – Tochterunternehmen  | -32               | -500              |
| <b>Mittelabfluss aus laufender Investitionstätigkeit</b>  | <b>-1.288</b>     | <b>-4.537</b>     |
| Auszahlungen aus Kosten der Kapitalerhöhung   | -50               | 0                 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten  | 12.501            | 24.540            |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten   | -1.842            | -10.718           |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing                         | -3.588            | -281              |
| Ausschüttungen an / Entnahmen von nicht beherrschenden Anteilen<br>und Gewinnanteile Konzernfremder | -480              | -40               |
| <b>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>   | <b>6.541</b>      | <b>13.501</b>     |
| Veränderung des Finanzmittelbestands  | 1.249             | 143               |
| Finanzmittelbestand am Jahresanfang   | 6.553             | 4.954             |
| <b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>  | <b>7.802</b>      | <b>5.097</b>      |



## 5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

### Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

|  | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Konzernrücklagen<br>und Ergebnisvorräte | Unterschiedsbetrag aus<br>der Währungsumrechnung | Den Aktionären der<br>euromicron AG<br>zuzurechenbares<br>Eigenkapital | Nicht beherrschende<br>Anteile | Summe Eigenkapital |
|--|----------------------|-----------------|---|--|--|--------------------------------|--------------------|
|  | TEUR                 | TEUR            | TEUR                                    | TEUR   | TEUR   | TEUR                           | TEUR               |
| <b>31. Dezember 2017</b>   | <b>18.348</b>        | <b>94.298</b>   | <b>-34.708</b>                          | <b>4</b>   | <b>77.942</b>  | <b>599</b>                     | <b>78.541</b>      |
| Anpassungen aus der Erstanwendung von IFRS 9 und IFRS 15 gemäß IAS 8 | 0                    | 0               | -739                                    | 0  | -739   | 0                              | -739               |
| <b>1. Januar 2018 (angepasst)</b>                                    | <b>18.348</b>        | <b>94.298</b>   | <b>-35.447</b>                          | <b>4</b>   | <b>77.203</b>  | <b>599</b>                     | <b>77.802</b>      |
| <b>Halbjahresfehlbetrag 2018</b>                                     | <b>0</b>             | <b>0</b>        | <b>-7.132</b>                           | <b>0</b>   | <b>-7.132</b>  | <b>185</b>                     | <b>-6.947</b>      |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>  |                      |                 |   |  |  |                                |                    |
| Differenzen aus der Währungsumrechnung                               | 0                    | 0               | 0                                       | -8   | -8   | 0                              | 0                  |
|  | 0                    | 0               | 0                                       | -8   | -8   | 0                              | 0                  |
| <b>Gesamtergebnis</b>  | <b>0</b>             | <b>0</b>        | <b>-7.132</b>                           | <b>-8</b>  | <b>-7.140</b>  | <b>185</b>                     | <b>-6.955</b>      |
| <b>Transaktionen mit Eigentümern</b>                                 |                      |                 |   |  |  |                                |                    |
| Ausschüttungen / Entnahmen von nicht beherrschenden Gesellschaftern  | 0                    | 0               | 0                                       | 0  | 0  | -125                           | -125               |
|  | <b>0</b>             | <b>0</b>        | <b>0</b>                                | <b>0</b>   | <b>0</b>   | <b>-125</b>                    | <b>-125</b>        |
| <b>30. Juni 2018</b>   | <b>18.348</b>        | <b>94.298</b>   | <b>-42.579</b>                          | <b>-4</b>  | <b>70.063</b>  | <b>659</b>                     | <b>70.722</b>      |

↓ Fortsetzung der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung auf S. 18



↓ Fortsetzung der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

### Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

|   | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Konzernrücklagen<br>und Ergebnisvorräte | Unterschiedsbetrag aus<br>der Währungsumrechnung | Den Aktionären der<br>euromicron AG<br>zurechenbares<br>Eigenkapital | Nicht beherrschende<br>Anteile | Summe Eigenkapital |
|---|----------------------|-----------------|---|--|--|--------------------------------|--------------------|
|   | TEUR                 | TEUR            | TEUR                                    | TEUR   | TEUR   | TEUR                           | TEUR               |
| <b>31. Dezember 2018</b>  | <b>18.348</b>        | <b>94.298</b>   | <b>-47.228</b>                          | <b>-4</b>  | <b>65.414</b>  | <b>793</b>                     | <b>66.207</b>      |
| <b>Halbjahresfehlbetrag 2019</b>                                    | <b>0</b>             | <b>0</b>        | <b>-4.950</b>                           | <b>0</b>   | <b>-4.950</b>  | <b>188</b>                     | <b>-4.762</b>      |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>   |                      |                 |   |  |  |                                |                    |
| Differenzen aus der Währungsumrechnung                              | 0                    | 0               | 0                                       | 3  | 3  | 0                              | 3                  |
| <b>Gesamtergebnis</b>   | <b>0</b>             | <b>0</b>        | <b>-4.950</b>                           | <b>3</b>   | <b>-4.947</b>  | <b>188</b>                     | <b>-4.759</b>      |
| <b>Transaktionen mit Eigentümern</b>                                |                      |                 |   |  |  |                                |                    |
| Kosten der Kapitalerhöhung (nach latenten Steuern)                  | 0                    | -123            | 0                                       | 0  | -123   | 0                              | -123               |
| Ausschüttungen / Entnahmen von nicht beherrschenden Gesellschaftern | 0                    | 0               | 0                                       | 0  | 0  | -480                           | -480               |
|   | <b>0</b>             | <b>-123</b>     | <b>0</b>                                | <b>0</b>   | <b>-123</b>  | <b>-480</b>                    | <b>-603</b>        |
| <b>30. Juni 2019</b>  | <b>18.348</b>        | <b>94.175</b>   | <b>-52.178</b>                          | <b>-1</b>  | <b>60.344</b>  | <b>501</b>                     | <b>60.845</b>      |



## 6. Ausgewählte erläuternde Angaben des Konzernanhangs

### a) Vorbemerkung

Die euromicron AG ist eine eingetragene Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main und übt ihre Hauptgeschäftstätigkeit im Bereich der Netzwerk- und Lichtwellenleitertechnologie aus.

Die euromicron AG erstellt ihren Konzernabschluss nach den zum Abschlussstichtag geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen durch das IFRS IC. Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2019 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standard (IAS 34) „Interim Financial Reporting“ sowie in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Standards Nr. 16 „Zwischenberichterstattung“ des DRSC (Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.) erstellt. Die Vorjahreszahlen wurden nach denselben Grundsätzen ermittelt.

Der Zwischenbericht wird, soweit nichts anderes angegeben, in Tausend Euro (TEUR) dargestellt.

Die im Zwischenabschluss erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen zum weiteren Geschäftsverlauf zu.

### b) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

In der verkürzten Darstellung des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2019 wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 angewendet, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird.

Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2018 veröffentlicht, der auf der Homepage des Unternehmens abrufbar ist. Der Konzernabschluss der euromicron AG zum 31. Dezember 2018 wurde auf der Grundlage von § 315e HGB in Übereinstimmung mit IFRS erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Der Berechnung der Ertragsteuern liegt für inländische Gesellschaften ein unternehmensindividueller Steuersatz zugrunde, der auch auf die latenten Steuern angewandt wird. Die Berechnung der Ertragsteuern bei ausländischen Gesellschaften basiert auf den jeweiligen nationalen Steuersätzen.

Im Zwischenbericht müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, von denen der Wert der Vermögenswerte und Schulden und der Eventualverbindlichkeiten sowie die Höhe von Aufwendungen und Erträgen im Berichtszeitraum abhängig sind. Die tatsächlichen späteren Werte können von den im Zwischenbericht ausgewiesenen Beträgen abweichen.

Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergeben sich durch die nachfolgend dargestellten neu anzuwendenden Standards, die im Geschäftsjahr 2019 erstmals verpflichtend anzuwenden sind. Jedoch ergeben sich bis auf die nachfolgend dargestellten Auswirkungen des IFRS 16 voraussichtlich keine wesentlichen Effekte auf den Konzernabschluss:

#### Im Geschäftsjahr neu anzuwendende Standards

|          | Standard / Interpretation   | EU-Anwendungspflicht | Übernahme durch EU-Kommission |
|----------|---|----------------------|-------------------------------|
| IAS 19   | Leistungen an Arbeitnehmer: Planänderung, -kürzung oder -abgeltung (Änderung)                           | 01.01.2019           | Ja                            |
| IAS 28   | Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures: Langfristige Anteile (Änderung)                 | 01.01.2019           | Ja                            |
| IFRS 16  | Leasingverhältnisse   | 01.01.2019           | Ja                            |
| IFRS 9   | Finanzinstrumente: Vorzeitige Rückzahlungsoptionen mit negativer Vorfälligkeitsentschädigung (Änderung) | 01.01.2019           | Ja                            |
| IFRIC 23 | Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung  | 01.01.2019           | Ja                            |
| AIP      | Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2015–2017  | 01.01.2019           | Ja                            |

**c) Auswirkungen des IFRS 16 –  
Leasingverhältnisse**

Im Rahmen der Umstellung auf IFRS 16 wurden zum 1. Januar 2019 Vermögenswerte für die Nutzungsrechte an Leasinggegenständen in Höhe von TEUR 27.848 aktiviert. Zudem haben sich die sonstigen Aktiva (aktive Rechnungsabgrenzungsposten) um TEUR –59 vermindert. Auf der Passivseite wurden Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 27.943 erfasst, daneben haben sich die sonstigen Passiva (Verbindlichkeiten aus Verträgen mit mietfreier Zeit) um TEUR –154 vermindert. Insgesamt ergab sich somit eine Erhöhung der Bilanzsumme um TEUR 27.789. Die Eigenkapitalquote verminderte sich hierdurch um 2,8 Prozentpunkte von 27,2 % auf 24,4 %.

Die Umstellung auf IFRS 16 erfolgte nach dem modifizierten retrospektiven Ansatz. Die Vergleichszahlen der Vorjahresperioden wurden nicht angepasst. Hinsichtlich der nach IFRS 16 bestehenden Wahlrechte und Erleichterungsvorschriften wählt der euromicron Konzern die folgende Vorgehensweise:

- Vermögenswerte aus Nutzungsrechten werden innerhalb des Anlagevermögens ausgewiesen und in den Notes gesondert dargestellt

- Leasingverbindlichkeiten werden als gesonderte Posten in der Bilanz ausgewiesen

- Leasingverhältnisse, deren Laufzeit innerhalb von zwölf Monaten endet, werden im Aufwand aus kurzfristigen Leasingverhältnissen erfasst

- Die Erleichterungsvorschrift, die neuen Vorschriften nicht auf Leasingverhältnisse anzuwenden, deren Laufzeit innerhalb von zwölf Monaten nach dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung endet, und diese wie kurzfristige Leasingverhältnisse zu behandeln, wurde nicht in Anspruch genommen, sodass für diese Leasingverhältnisse entsprechende Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten angesetzt wurden

- Leasingverhältnisse mit einem Wert von kleiner TEUR 5 werden als geringwertige Vermögenswerte angesehen und als Aufwand aus Leasingverhältnissen für geringwertige Vermögenswerte erfasst

- Es erfolgt keine Berücksichtigung der anfänglich entstandenen direkten Kosten zum Erstanwendungszeitpunkt

- Bei wesentlichen Verträgen im Bereich der Gebäudemiete mit kurzfristigen Mietlaufzeiten wurden die Laufzeiten an den Fünf-Jahres-Planungszeitraum des Konzerns angepasst

Ausgehend von den operativen Leasingverhältnissen und dem Finanzierungsleasing zum 31. Dezember 2018 ergab sich folgende Überleitung auf den Eröffnungsbilanzwert der Leasingverbindlichkeiten zum 1. Januar 2019:

**Überleitung**

|   | <b>TEUR</b>   |
|---|---------------|
| Verpflichtung aus Operating-Leasingverhältnissen zum 31.12.2018 | 24.662        |
| Finanzierungsleasing zum 31.12.2018                             | 1.153         |
| Leasingverhältnisse zum 31.12.2018                              | 25.815        |
| Effekte aus IFRS 16   | 3.280         |
| <b>Bilanzierte Leasingverbindlichkeit zum 01.01.2019</b>        | <b>29.095</b> |

Die Effekte ergeben sich im Wesentlichen daraus, dass die Verpflichtungen aus Operating-Leasingverhältnissen zum 31. Dezember 2018 auf Basis der Laufzeiten der Verträge ermittelt wurden. Die der Bewertung zugrunde liegenden Vertragslaufzeiten der Leasingverbindlichkeiten zum 1. Januar 2019 wurden bei

den wesentlichen Verträgen im Bereich der Gebäudemieten mit kurzfristigen Laufzeiten an den Fünf-Jahres-Planungszeitraum des Konzerns angepasst. Weitere Effekte ergaben sich insbesondere aus der Abzinsung zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 (1. Januar 2019) mit dem Grenzkapitalzinssatz.

Bei der Ermittlung des Grenzkapitalzinssatzes wurde der Grenzfremdkapitalzinssatz der euromicron herangezogen und um Abschläge jeweils gesondert für Immobilien und Mobilien korrigiert. Hieraus ergibt sich ein gewichteter durchschnittlicher Zinssatz für Immobilien von 3,09 % und für Mobilien von 3,37 %.

Im Hinblick auf den Umstellungszeitpunkt (1. Januar 2019) und den Halbjahresstichtag 30. Juni 2019 ergaben sich folgende Effekte:

Überleitung der Eröffnungsbilanzwerte zum 31. Dezember 2018 / 1. Januar 2019

|  | 31.12.2018<br>TEUR | IFRS 16 Leasingeffekt<br>TEUR | 01.01.2019<br>TEUR |
|--|--------------------|-------------------------------|--------------------|
| <b>Aktiva</b>                              |                    |                               |                    |
| Sachanlagen                                | 18.933             | 27.848                        | 46.781             |
| Sonstige Vermögenswerte                    | 2.086              | -59                           | 2.027              |
| Sonstige Aktiva                            | 222.658            | 0                             | 222.658            |
| <b>Bilanzsumme</b>                         | <b>243.677</b>     | <b>27.789</b>                 | <b>271.466</b>     |
| <b>Passiva</b>                             |                    |                               |                    |
| Eigenkapital                               | 66.207             | 0                             | 66.207             |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing | 1.153              | 27.943                        | 29.095             |
| Sonstige Verbindlichkeiten                 | 2.369              | -154                          | 2.215              |
| Sonstige Schulden                          | 173.948            | 0                             | 173.948            |
| <b>Bilanzsumme</b>                         | <b>243.677</b>     | <b>27.789</b>                 | <b>271.466</b>     |

Überleitung der IFRS 16 Leasingeffekte in der Gewinn- und Verlustrechnung (1. HJ 2019)

|   | 1. HJ 2019<br>(vor IFRS 16)<br>TEUR | IFRS 16 Leasingeffekt<br>TEUR | 1. HJ 2019<br>(nach IFRS 16)<br>TEUR |
|---|-------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|
| Sonstige betriebliche Erträge                                   | 953                                 | 3                             | 956                                  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                              | -20.320                             | 3.697                         | -16.623                              |
| <b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b> | <b>2.066</b>                        | <b>3.700</b>                  | <b>5.766</b>                         |
| Abschreibungen  | -4.765                              | -3.431                        | -8.196                               |
| <b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>                   | <b>-2.699</b>                       | <b>269</b>                    | <b>-2.430</b>                        |
| Zinserträge   | 12                                  | 0                             | 12                                   |
| Zinsaufwendungen  | -3.261                              | -442                          | -3.703                               |
| <b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>                              | <b>-5.948</b>                       | <b>-173</b>                   | <b>-6.121</b>                        |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag                                | 1.307                               | 52                            | 1.359                                |
| <b>Konzernperiodenfehlbetrag</b>                                | <b>-4.641</b>                       | <b>-121</b>                   | <b>-4.762</b>                        |

Überleitung der IFRS 16 Leasingeffekte in der Bilanz zum 30. Juni 2019

|  | 30.06.2019<br>(vor IFRS 16)<br>TEUR | IFRS 16 Leasingeffekt<br>TEUR | 30.06.2019<br>(nach IFRS 16)<br>TEUR |
|--|-------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Aktiva</b>                              |                                     |                               |                                      |
| Sachanlagen                                | 15.439                              | 25.423                        | 40.862                               |
| Sonstige Vermögenswerte                    | 3.535                               | -66                           | 3.469                                |
| Latente Steuern                            | 5.047                               | 48                            | 5.095                                |
| Sonstige Aktiva                            | 220.240                             | 0                             | 220.240                              |
| <b>Bilanzsumme</b>                         | <b>244.261</b>                      | <b>25.405</b>                 | <b>269.666</b>                       |
| <b>Passiva</b>                             |                                     |                               |                                      |
| Eigenkapital                               | 60.966                              | -121                          | 60.845                               |
| Latente Steuern                            | 2.844                               | -4                            | 2.840                                |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing | 1.789                               | 25.673                        | 27.462                               |
| Sonstige Verbindlichkeiten                 | 2.473                               | -144                          | 2.330                                |
| Sonstige Schulden                          | 176.189                             | 0                             | 176.189                              |
| <b>Bilanzsumme</b>                         | <b>244.261</b>                      | <b>25.405</b>                 | <b>269.666</b>                       |

Nutzungsrechte und Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing zum 1. Januar 2019 und 30. Juni 2019

|   | 01.01.2019<br>TEUR | 30.06.2019<br>TEUR |
|---|--------------------|--------------------|
| <b>Sachanlagen</b>  |                    |                    |
| Nutzungsrechte – Grundstücke und Bauten                             | 23.479             | 20.644             |
| Nutzungsrechte – technische Anlagen und Maschinen                   | 1.441              | 2.087              |
| Nutzungsrechte – andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 4.849              | 5.236              |
| <b>Summe</b>  | <b>29.769</b>      | <b>27.967</b>      |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing                          | 29.095             | 27.462             |

**Leasing in der Gewinn- und Verlustrechnung**

|  | <b>1. HJ 2019<br/>TEUR</b> |
|--|----------------------------|
| <b>Sonstige betriebliche Erträge</b>   |                            |
| Erträge aus Sale-and-lease-back-<br>Verhältnissen  | 466                        |
| <b>Sonstige betriebliche<br/>Aufwendungen</b>  | <b>-163</b>                |
| Aufwendungen aus kurzfristigen<br>Leasingverhältnissen                                       | -69                        |
| Aufwendungen aus Leasing-<br>verhältnissen über geringwertige<br>Vermögenswerte              | -94                        |
| <b>Abschreibungen</b>  | <b>-3.666</b>              |
| Abschreibungen auf Nutzungsrechte<br>aus Grundstücken und Bauten                             | -2.191                     |
| Abschreibungen auf Nutzungs-<br>rechte – technische Anlagen und<br>Maschinen                 | -201                       |
| Abschreibungen auf Nutzungsrechte –<br>andere Anlagen, Betriebs- und<br>Geschäftsausstattung | -1.274                     |

Der Restbuchwert des bebauten Grundstücks belief sich zum Veräußerungszeitpunkt auf TEUR 2.184. Der Erlös aus dem Anlagenverkauf betrug TEUR 2.650. Die Kaufpreiszahlung durch den Erwerber erfolgte am 1. April 2019. Gleichzeitig wurde ab dem 1. April 2019 ein Mietvertrag mit einer Mindestlaufzeit von drei Jahren abgeschlossen, der mit einer Frist von einem halben Jahr, frühestens zum 31. März 2022, gekündigt werden kann.

Durch Umstellungseffekte auf IFRS 16 ergab sich im ersten Halbjahr 2019 eine Erhöhung des ausgewiesenen operativen Cashflows um TEUR 3.273; in gleicher Höhe reduzierte sich der ausgewiesene Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (bedingt durch Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing).

Mit Vertrag vom 19. März 2019 wurde mit Wirkung zum 31. März 2019 ein bebautes Grundstück der Tochtergesellschaft euromicron Austria in Seekirchen, Österreich, verkauft. Diese Veräußerung hat zu einem Abgang i.S.d. IFRS 15 geführt. Der Ertrag aus der Veräußerung in Höhe von TEUR 466 wurde unter den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

**d) Konsolidierungskreis**

Im Konzernzwischenabschluss werden neben der euromicron AG 23 (31. Dezember 2018: 23) Gesellschaften einbezogen, die von der euromicron AG beherrscht werden.

**e) Wesentliche Geschäftsvorfälle**

Die Finanzierungsvereinbarung sah zum 31. März 2019 eine Tilgung von EUR 2,5 Mio. vor; der geleistete Tilgungsbetrag belief sich auf EUR 2,6 Mio.

**f) Eigene Aktien**

euromicron hat zum Stichtag 30. Juni 2019 keine eigenen Aktien im Bestand, die mit dem Eigenkapital gemäß IAS 31.33 verrechnet werden könnten.

**g) Nicht beherrschende Anteile**

Nach IFRS 3 (2008) werden entsprechend der Einheitstheorie die nicht beherrschenden Anteile als Bestandteil des Eigenkapitals gezeigt. Die zum 30. Juni 2019 ausgewiesenen Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital (TEUR 501) betreffen ausschließlich die Qubix S.p.A., Padua, Italien (10 %).

**h) Berichterstattung zu Finanzinstrumenten**

In der nachfolgenden Tabelle werden die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente gegenübergestellt.

Die Bewertung der Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert erfolgt gemäß IFRS 13 in drei Stufen:

1. Stufe: Inputfaktoren der Stufe 1 sind in aktiven, für das Unternehmen am Bemessungstichtag zugänglichen Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden notierte (nicht bereinigte) Preise.
2. Stufe: Inputfaktoren der Stufe 2 sind andere als die auf Stufe 1 genannten Marktpreisnotierungen, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder unmittelbar oder mittelbar zu beobachten sind.
3. Stufe: Inputfaktoren der Stufe 3 sind Inputfaktoren, die für den Vermögenswert oder die Schuld nicht beobachtbar sind.

Bei der Bewertung der im euromicron Konzern zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumente kam das Stufenmodell zum Einsatz. Die Fair Values der Anteile an der Track Group Inc. (Bilanzposition: sonstige

**Gegenüberstellung der Buchwerte und der beizulegenden Zeitwerte**

|   | 30.06.2019 |                                   | 31.12.2018 |                                   |
|---|------------|-----------------------------------|------------|-----------------------------------|
|   | Buchwert   | Beizulegender<br>Zeitwert mit DVA | Buchwert   | Beizulegender<br>Zeitwert mit DVA |
|   | TEUR       | TEUR                              | TEUR       | TEUR                              |
| <b>Aktiva</b>   |            |                                   |            |                                   |
| Zahlungsmittel und Zahlungs-<br>mitteläquivalente     | 7.802      | – <sup>1)</sup>                   | 6.553      | – <sup>1)</sup>                   |
| Forderungen aus Lieferungen und<br>Leistungen         | 8.935      | – <sup>1)</sup>                   | 11.937     | – <sup>1)</sup>                   |
| Vertragsvermögenswerte                                | 43.722     | – <sup>1)</sup>                   | 40.755     | – <sup>1)</sup>                   |
| Sonstige finanzielle Vermögens-<br>werte              | 2.581      | – <sup>1)</sup>                   | 4.897      | – <sup>1)</sup>                   |
| <b>Passiva</b>  |            |                                   |            |                                   |
| Verbindlichkeiten aus Lieferun-<br>gen und Leistungen | 44.681     | – <sup>1)</sup>                   | 48.631     | – <sup>1)</sup>                   |
| Verbindlichkeiten gegenüber<br>Kreditinstituten       | 108.912    | 109.088                           | 97.639     | 97.547                            |
| Sonstige finanzielle Verbindlich-<br>keiten           | 1.254      | 1.252                             | 1.295      | 1.292                             |
| Finanzielle Personal-<br>verpflichtungen              | 2.497      | – <sup>1)</sup>                   | 5.996      | – <sup>1)</sup>                   |
| Verbindlichkeiten aus Finanzie-<br>rungsleasing       | 27.462     | – <sup>1)</sup>                   | 1.153      | – <sup>1)</sup>                   |

<sup>1)</sup> Der Buchwert approximiert den beizulegenden Zeitwert.

finanzielle Vermögenswerte) wurden nach der 1. Stufe bewertet, da der Aktienkurs auf einem aktiven Markt beobachtbar ist.

Forderungen, die dem Geschäftsmodell „Verkaufen“ zuzuordnen sind und somit der

Bewertungskategorie „Fair Value through Profit or Loss“ zugeordnet wurden, wurden nach der 2. Stufe bewertet. Der Buchwert dieser Forderungen entspricht approximiert deren beizulegendem Zeitwert.

Die Verbindlichkeiten aus den gegenläufigen Put-/Call-Optionen bezüglich der verbleibenden, nicht von euromicron gehaltenen Anteile an der MICROSENS GmbH & Co. KG und der Microsens Beteiligungs GmbH wurden nach der 3. Stufe bewertet. Der Ausweis erfolgt unter den kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten aus der Put-/Call-Option bezüglich der verbleibenden, nicht von der telent GmbH gehaltenen Anteile an der KORAMIS GmbH wurden nach der 3. Stufe bewertet. Die Ermittlung des Fair Values der Put-/Call-Optionen erfolgte mittels der Black-Scholes-Formel. Wesentliche Modellparameter stellten im Rahmen der Ermittlung der Wert des Basisinstruments, der Ausübungspreis, die erwartete Volatilität des Basisinstruments, etwaige Dividendenzahlungen, der risikolose Zinssatz und die erwartete Restlaufzeit dar. Der Ausweis der Verbindlichkeit aus der Put-Option erfolgt unter den kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten. Die Abbildung der Call-Option erfolgt unter den kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten.

Im ersten Halbjahr 2019 ergaben sich keine Änderungen und keine Bewegungen des

beizulegenden Zeitwerts bezüglich Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten, die der 3. Stufe der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet sind. Zudem ergaben sich keine Verschiebungen zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie.

Für Finanzinstrumente bestehen keine erhaltenen Sicherheiten im euromicron Konzern.

## 7. Segmentberichterstattung

### Segmentberichterstattung

|  | Intelligente Gebäudetechnik |               | Kritische Infrastrukturen |               | Distribution  |               | Summe berichtspflichtiger operativer Segmente |                |
|--|-----------------------------|---------------|---------------------------|---------------|---------------|---------------|---|----------------|
|  | 30.06.2019                  | 30.06.2018    | 30.06.2019                | 30.06.2018    | 30.06.2019    | 30.06.2018    | 30.06.2019                                    | 30.06.2018     |
|  | TEUR                        | TEUR          | TEUR                      | TEUR          | TEUR          | TEUR          | TEUR  | TEUR           |
| Außenumsatzerlöse                            | 80.957                      | 80.947        | 52.162                    | 56.711        | 13.575        | 12.914        | 146.694                                       | 150.572        |
| Konzerninterne Umsatzerlöse                  | 426                         | 494           | 592                       | 585           | 171           | 585           | 1.189   | 1.664          |
| <b>Umsatzerlöse gesamt</b>                   | <b>81.383</b>               | <b>81.441</b> | <b>52.754</b>             | <b>57.296</b> | <b>13.746</b> | <b>13.499</b> | <b>147.883</b>                                | <b>152.236</b> |
| EBITDA                                       | 4.214                       | -1.583        | 1.859                     | 1.130         | 2.897         | 2.633         | 8.970   | 2.180          |
| EBITDA-Marge                                 | 5,2%                        | -1,9%         | 3,5%                      | 2,0%          | 21,1%         | 19,5%         | 6,1%  | 1,4%           |
| davon Effekte aus IFRS 16                    | 1.922                       | 0             | 1.363                     | 0             | 184           | 0             | 3.469   | 0              |
| <b>EBITDA (vor IFRS 16)</b>                  | <b>2.292</b>                | <b>-1.583</b> | <b>496</b>                | <b>1.130</b>  | <b>2.713</b>  | <b>2.633</b>  | <b>5.501</b>                                  | <b>2.180</b>   |
| <b>EBITDA-Marge (vor IFRS 16)</b>            | <b>2,8%</b>                 | <b>-1,9%</b>  | <b>0,9%</b>               | <b>2,0%</b>   | <b>19,7%</b>  | <b>19,5%</b>  | <b>3,7%</b>                                   | <b>1,4%</b>    |
| Planmäßige Abschreibungen                    | -4.422                      | -3.033        | -3.062                    | -1.541        | -228          | -88           | -7.712  | -4.662         |
| Außerplanmäßige Abschreibungen               | -85                         | 0             | 0                         | 0             | 0             | 0             | -85   | 0              |
| davon Effekte aus IFRS 16                    | -1.760                      | 0             | -1.261                    | 0             | -172          | 0             | 3.193   | 0              |
| Planmäßige Abschreibung (vor IFRS 16)        | -2.662                      | -3.033        | -1.801                    | -1.541        | -56           | -88           | -4.519  | -4.662         |
| Außerplanmäßige Abschreibungen (vor IFRS 16) | -85                         | 0             | 0                         | 0             | 0             | 0             | -85   | 0              |
| EBIT   | -293                        | -4.616        | -1.203                    | -411          | 2.669         | 2.545         | 1.173   | -2.482         |
| davon Effekte aus IFRS 16                    | 162                         | 0             | 102                       | 0             | 12            | 0             | 276   | 0              |
| <b>EBIT (vor IFRS 16)</b>                    | <b>-455</b>                 | <b>-4.616</b> | <b>-1.305</b>             | <b>-411</b>   | <b>2.657</b>  | <b>2.545</b>  | <b>897</b>                                    | <b>-2.482</b>  |
| Auftragsbestand                              | 85.255                      | 83.546        | 69.657                    | 53.089        | 2.844         | 2.737         | 157.756                                       | 139.372        |
| Auftragseingang                              | 83.505                      | 88.578        | 57.728                    | 57.385        | 14.258        | 13.789        | 155.491                                       | 159.752        |
| Working Capital                              | 43.786                      | 48.514        | 6.957                     | 9.243         | 4.591         | 4.836         | 55.334  | 62.593         |
| <b>Working Capital Ratio</b>                 | <b>25,2%</b>                | <b>26,4%</b>  | <b>6,0%</b>               | <b>7,4%</b>   | <b>17,5%</b>  | <b>19,2%</b>  | <b>17,5%</b>                                  | <b>18,8%</b>   |

→ Fortsetzung der Segmentberichterstattung auf S. 25



↓ Fortsetzung der Segmentberichterstattung

**Segmentberichterstattung**

|  | Alle sonstigen Segmente            |            |                  |               |                    |                |               |               |                |                |
|--|------------------------------------|------------|------------------|---------------|--------------------|----------------|---------------|---------------|----------------|----------------|
|  | Nicht strategische Geschäftsfelder |            | Zentrale Dienste |               | Summe der Segmente |                | Überleitung   |               | Konzern        |                |
|  | 30.06.2019                         | 30.06.2018 | 30.06.2019       | 30.06.2018    | 30.06.2019         | 30.06.2018     | 30.06.2019    | 30.06.2018    | 30.06.2019     | 30.06.2018     |
|  | TEUR                               | TEUR       | TEUR             | TEUR          | TEUR               | TEUR           | TEUR          | TEUR          | TEUR           | TEUR           |
| Außenumsatzerlöse                            | 40                                 | 77         | 0                | 0             | 146.734            | 150.649        | 0             | 0             | 146.734        | 150.649        |
| Konzerninterne Umsatzerlöse                  | 0                                  | 2          | 0                | 0             | 1.189              | 1.666          | -1.189        | -1.666        | 0              | 0              |
| <b>Umsatzerlöse gesamt</b>                   | <b>40</b>                          | <b>79</b>  | <b>0</b>         | <b>0</b>      | <b>147.923</b>     | <b>152.315</b> | <b>-1.189</b> | <b>-1.666</b> | <b>146.734</b> | <b>150.649</b> |
| EBITDA                                       | -54                                | -98        | -3.150           | -3.773        | 5.766              | -1.691         | 0             | 0             | 5.766          | -1.691         |
| EBITDA-Marge                                 |                                    |            |                  |               | 3,9%               | -1,1%          |               |               | 3,9%           | -1,1%          |
| davon Effekte aus IFRS 16                    | 0                                  | 0          | 231              | 0             | 3.700              | 0              | 0             | 0             | 3.700          | 0              |
| <b>EBITDA (vor IFRS 16)</b>                  | <b>-54</b>                         | <b>-98</b> | <b>-3.381</b>    | <b>-3.773</b> | <b>2.066</b>       | <b>-1.691</b>  | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>2.066</b>   | <b>-1.691</b>  |
| <b>EBITDA-Marge (vor IFRS 16)</b>            |                                    |            |                  |               | <b>1,4%</b>        | <b>-1,1%</b>   |               |               | <b>1,4%</b>    | <b>-1,1%</b>   |
| Planmäßige Abschreibungen                    | -1                                 | -1         | -398             | -150          | -8.111             | -4.813         | 0             | 0             | -8.111         | -4.813         |
| Außerplanmäßige Abschreibungen               | 0                                  | 0          | 0                | 0             | -85                | 0              | 0             | 0             | -85            | 0              |
| davon Effekte aus IFRS 16                    | 0                                  | 0          | -238             | 0             | 3.431              | 0              | 0             | 0             | 3.431          | 0              |
| Planmäßige Abschreibung (vor IFRS 16)        | -1                                 | -1         | -160             | -150          | -4.680             | -4.813         | 0             | 0             | -4.680         | -4.813         |
| Außerplanmäßige Abschreibungen (vor IFRS 16) | 0                                  | 0          | 0                | 0             | -85                | 0              | 0             | 0             | -85            | 0              |
| EBIT   | -55                                | -99        | -3.548           | -3.923        | -2.430             | -6.504         | 0             | 0             | -2.430         | -6.504         |
| davon Effekte aus IFRS 16                    | 0                                  | 0          | -7               | 0             | 269                | 0              | 0             | 0             | 269            | 0              |
| <b>EBIT (vor IFRS 16)</b>                    | <b>-55</b>                         | <b>-99</b> | <b>-3.541</b>    | <b>-3.923</b> | <b>-2.699</b>      | <b>-6.504</b>  | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>-2.699</b>  | <b>-6.504</b>  |
| Auftragsbestand                              | 221                                | 553        | 0                | 0             | 157.977            | 139.925        | -99           | -245          | 157.878        | 139.680        |
| Auftragseingang                              | -16                                | 32         | 0                | 0             | 155.475            | 159.784        | 0             | -3            | 155.475        | 159.781        |
| Working Capital                              | -131                               | -213       | -2.066           | -1.320        | 53.137             | 61.060         | -19.971       | -19.622       | 33.166         | 41.438         |
| <b>Working Capital Ratio</b>                 |                                    |            |                  |               | <b>16,8%</b>       | <b>18,3%</b>   |               |               | <b>10,6%</b>   | <b>12,6%</b>   |

## 8. Aufgliederung der Erlöse

Aufgliederung der Erlöse nach Art des Geschäfts und Erfüllungszeitpunkt bzw. -raum

|   | Berichtspflichtige operative Segmente |               |                           |               |               |               | Summe berichtspflichtiger operativer Segmente |                | Alle sonstigen Geschäftsfelder und Überleitungen |               | Konzern        |                |
|---|---------------------------------------|---------------|---------------------------|---------------|---------------|---------------|---|----------------|--|---------------|----------------|----------------|
|   | Intelligente Gebäudetechnik           |               | Kritische Infrastrukturen |               | Distribution  |               | 30.06.2019                                    | 30.06.2018     | 30.06.2019                                       | 30.06.2018    | 30.06.2019     | 30.06.2018     |
|   | 30.06.2019                            | 30.06.2018    | 30.06.2019                | 30.06.2018    | 30.06.2019    | 30.06.2018    | TEUR  | TEUR           | TEUR   | TEUR          | TEUR           | TEUR           |
| <b>Umsatzerlöse des Segments</b>                                    | <b>81.383</b>                         | <b>81.441</b> | <b>52.754</b>             | <b>57.296</b> | <b>13.746</b> | <b>13.499</b> | <b>147.883</b>                                | <b>152.236</b> | <b>-1.149</b>                                    | <b>-1.587</b> | <b>146.734</b> | <b>150.649</b> |
| Art des Geschäfts   |                                       |               |                           |               |               |               |   |                |  |               |                |                |
| Erlöse aus Projektgeschäft  | 47.584                                | 44.777        | 29.422                    | 29.322        | 0             | 0             | 77.006  | 74.099         | -386   | -1.587        | 76.620         | 72.512         |
| Erlöse aus dem Verkauf von Gütern                                   | 25.021                                | 27.083        | 10.966                    | 12.026        | 13.746        | 13.499        | 49.733  | 52.608         | -592   | 0             | 49.141         | 52.608         |
| Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen                      | 8.778                                 | 9.581         | 12.366                    | 15.948        | 0             | 0             | 21.144  | 25.529         | -171   | 0             | 20.973         | 25.529         |
| Erfüllung der Leistungsverpflichtung und Erfassung der Umsatzerlöse |                                       |               |                           |               |               |               |   |                |  |               |                |                |
| Erfassung zu einem bestimmten Zeitpunkt                             | 25.021                                | 27.083        | 10.966                    | 12.026        | 13.746        | 13.499        | 49.733  | 52.608         | -592   | 0             | 49.141         | 52.608         |
| Erfassung über einen Zeitraum                                       | 56.362                                | 54.358        | 41.788                    | 45.270        | 0             | 0             | 98.150  | 99.628         | -557   | -1.587        | 97.593         | 98.041         |

## 9. Weitere Erläuterungen

### a) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Vorstand und Aufsichtsrat der euromicron AG haben am 10. Juli 2019 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft durch vollständige Ausnutzung des Genehmigten Kapitals um bis zu EUR 7.339.020 durch die Ausgabe von insgesamt bis zu 2.870.558 neuen auf den Namen lautende Stückaktien zu erhöhen. Die Gesellschaft hat die Funkwerk AG („Funkwerk“) als Anker- und Backstop-Investor für die Kapitalerhöhung gewonnen.

Die Ausgabe der neuen Aktien soll in Form von Barkapitalerhöhungen in zwei Tranchen stattfinden. Mit der ersten Tranche wurden im Rahmen einer Privatplatzierung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre an Funkwerk 717.639 neue Aktien ausgegeben. Damit wird das Grundkapital der Gesellschaft auf EUR 20.182.308,60, d. h. um rund 10 %, erhöht. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2019 gewinnanteilberechtigt. Der Platzierungspreis wurde auf EUR 3,40 je Aktie festgesetzt, sodass der Bruttoemissionserlös für die erste Tranche EUR 2.439.972,60 beträgt.

Die zweite Tranche soll im Rahmen einer Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht prospektfrei erfolgen. Vorbehaltlich der Eintragung der Durchführung der ersten Tranche wird das Grundkapital der Gesellschaft um einen weiteren Betrag von bis zu EUR 5.504.266,28 durch Ausgabe von bis zu 2.152.919 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien erhöht. Die Bezugsfrist lief vom 26. Juli 2019 bis 8. August 2019 (jeweils einschließlich). Weitere Details sind dem Bezugsangebot zu entnehmen, das am 25. Juli 2019 im Bundesanzeiger veröffentlicht wurde.

Funkwerk hat sich gegenüber der Gesellschaft verpflichtet, sämtliche von den bestehenden euromicron Aktionären nicht gezeichnete Aktien zu übernehmen (sog. Backstop-Verpflichtung). Die Backstop-Verpflichtung der Funkwerk steht unter der Bedingung der kartellrechtlichen Freigabe in der Bundesrepublik Deutschland und in Österreich. Der Bezugspreis wurde auf EUR 3,40 je Aktie festgesetzt, sodass der Bruttoemissionserlös für die zweite Tranche bis zu EUR 7.319.924,60 beträgt. Eine Börsenzulassung und Einbeziehung der Aktien aus der zweiten Tranche in den Börsenhandel erfolgt zeitlich nachgelagert, voraussichtlich im Juli 2020.

Die bis zum 30. Juni 2019 im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung entstandenen Kosten wurden (nach latenten Steuern) mit der Kapitalrücklage verrechnet.

### b) Haftungsverhältnisse, Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gab es keine wesentlichen Veränderungen bei den Haftungsverhältnissen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen. Ab dem Geschäftsjahr 2019 werden die operativen Leasingverpflichtungen entsprechend den Anforderungen des IFRS 16 bilanziert (siehe Textziffer 6c).

### c) Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Personen und Unternehmen werden als nahestehend betrachtet, wenn sie den euromicron Konzern beherrschen oder einen maßgeblichen Einfluss auf dessen Finanz- und Geschäftspolitik ausüben oder sie einem maßgeblichen Einfluss durch den euromicron Konzern unterliegen.

Im ersten Halbjahr 2019 wurden Dienstleistungen von Unternehmen, die von Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen beherrscht werden, in Höhe von TEUR 119 (i. Vj. TEUR 0) bezogen. Zum Stichtag bestehen hieraus Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 60 (i. Vj. TEUR 0), die unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen werden.

## 10. Sonstiges

### a) Angabe gemäß § 115 Abs. 7 WpHG

Der verkürzte Abschluss und der Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2019 wurden weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch gemäß § 317 HGB geprüft.

dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.



**Bettina Meyer**

Sprecherin des Vorstands



**Dr. Frank Schmitt**

Vorstand

### b) Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind,



# Finanzkalender

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>11. April 2019</b>   | Veröffentlichung<br>Geschäftsbericht 2018            |
| <b>9. Mai 2019</b>      | Veröffentlichung Zwischenbericht<br>1. Quartal 2019  |
| <b>8. August 2019</b>   | Veröffentlichung Zwischenbericht<br>1. Halbjahr 2019 |
| <b>29. August 2019</b>  | Hauptversammlung,<br>Frankfurt am Main               |
| <b>7. November 2019</b> | Veröffentlichung Zwischenbericht<br>9 Monate 2019    |

## Impressum

Herausgeber und  
Copyright: euromicron AG  
Zum Laurenburger Hof 76  
60594 Frankfurt am Main  
www.euromicron.de  
E-Mail: info@euromicron.de

Registergericht: Frankfurt am Main, HRB 45562

## Kontakt

Investor Relations: Tel.: +49 69 631583-0  
Fax: +49 69 631583-17  
E-Mail: IR-PR@euromicron.de

ISIN: DE000A1K0300 (DE000A2NBTK4,  
DE000A2YPJN6)

WKN: A1K030 (A2NBTK4, A2YPJN6)

Konzept, Gestaltung  
und Realisation: MPM Corporate Communication  
Solutions, Mainz, Düsseldorf  
www.mpm.de

Dieser Zwischenbericht liegt in deutscher und englischer  
Sprache vor.

Beide Fassungen stehen auch im Internet unter  
www.euromicron.de zum Download bereit.

Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe  
gestattet.

## Vorbehalt bei vorausschauenden Aussagen

Dieser Bericht enthält unter anderem vorausschauende Aussagen und Informationen über zukünftige Entwicklungen, die auf Überzeugungen und gegenwärtigen Ansichten des Managements der euromicron AG sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die der euromicron gegenwärtig zur Verfügung stehen. Sofern die Begriffe annehmen, glauben, einschätzen, erwarten, beabsichtigen, können/könnten, planen oder ähnliche Ausdrücke benutzt werden, sollen sie vorausschauende Aussagen kennzeichnen, die insoweit gewissen Unsicherheitsfaktoren und Risiken wie z. B. Wettbewerbsdruck, Gesetzesänderungen, Veränderungen der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Änderungen der Geschäftsstrategie, anderen Risiken und Ungewissheiten unterworfen sind, auf welche die euromicron AG vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von den vorausschauenden Aussagen führen können. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und / oder Vollständigkeit der verwendeten und veröffentlichten Daten und Informationen wird weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.